

Die Ereignisse der damaligen Zeit um Jerusalem werden uns in den geschichtlichen Büchern von Esra und Nehemia und in den prophetischen von Haggai, Sacharja und Maleachi enthüllt. Das Buch Nehemia stellt dabei einen wichtigen Abschnitt dar. Wir finden darin die letzte aufgezeichnete Erweckung unter dem zurückgekehrten Überrest. Während seiner ganzen Zeit geschahen verschiedene Erweckungen, jede mit einem besonderen Ziel; denn bei Gott gibt es keine blossen Wiederholungen.

- **Die erste Erweckung** fand unter der Führung Serubbabels, des Landpflegers, statt. Mit ihm stand Jeschua, der Hohepriester, in Verbindung. In dieser Zeit wurde der Altar aufgebaut und der Grund zum Tempel gelegt (Esra 3).
- **Die zweite Erweckung**, 17 Jahre später, geschah unter dem Dienst der Propheten Haggai und Sacharja. Das Resultat war die Wiederaufnahme des Bauens am Haus Gottes und seine Fertigstellung (Esra 5 und 6).
- **Die dritte Erweckung**, einige Jahre später, brachte unter Esra, dem Priester, das Gesetz des Hauses Gottes wieder ans Licht, mit dem Nachdruck auf die Heiligkeit, die sich dem Haus Gottes geziemt auf ewig (Esra 7–10).
- **Die vierte und letzte Erweckung**, 14 Jahre später, unter der Führung Nehemias, hatte das Bauen der Stadtmauer, das Aufrichten der Tore und die Wiedereinsetzung der Autorität des Wortes Gottes zur Folge.

So sehen wir, dass dieser schwache und geringe Überrest in seiner Stellung im Land und in der Stadt Gottes aufrecht erhalten wurde. Gott tat das durch aufeinanderfolgende Erweckungen. Trotz des Eingreifens Gottes, war die Tendenz des Volkes, in einen niedrigeren geistlichen Zustand hinabzusinken. Die verschiedenen Erweckungen hielten die Abwärtsbewegung für eine Zeitlang auf. Doch sobald die Auswirkungen der Erweckung nachliessen, machte sie sich wieder bemerkbar.

Es ist lehrreich, die verschiedenen Werkzeuge oder Gefässe zu beachten, die Gott in seiner Weisheit benützt, um die einzelnen Erweckungen herbeizuführen.

- Der erste Mann, den Gott gebraucht, ist **Serubbabel**, ein Enkel Jojakims, des Königs von Juda - ein Mann von königlicher Abstammung.
- Gott benützt in der zweiten Erweckung **die Propheten Haggai und Sacharja**, ohne Serubbabel auf die Seite zu stellen. Nachdem sie ihre Botschaft ausgerichtet haben, ziehen sie sich in den Hintergrund zurück.
- Die dritte Erweckung vollzieht sich unter Mitwirkung **Esras**, des Priesters.
- Die letzte Erweckung wurde unter der Führung **Nehemias** bewirkt. Er war weder ein Adeliger, noch ein Prophet, noch ein Priester, sondern sozusagen ein Mann aus dem einfachen Volk, der seinem irdischen Beruf als Mundschenk des Königs nachging.

So können wir Gottes Handeln verfolgen, wie er verschiedene Werkzeuge auswählt, um verschiedene Aufgaben zu verschiedenen Zeiten auszuführen. Jedes Gefäss ist für seinen Dienst geeignet, und jede Aufgabe passt in ihre Zeit. Diese Männer Gottes zeigen ein geistliches Verhalten, indem sie jeden besonderen Diener, den Gott erweckt, anerkennen. Sie sind bereit, anderen Platz zu machen und sich in den Schatten zurückzuziehen, wenn ihre eigene Aufgabe erfüllt ist.

Die Widerstände, denen wir heute begegnen, haben andere Menschen zu anderen Zeiten schon durchgestanden. Deshalb sind die Berichte über diese Erfahrungen, der Widerstand, dem sie begegneten, die Übungen, die sie durchmachten, die Umstände der Schwachheit, in denen sie arbeiteten und kämpften, die Grundsätze, die sie leiteten, ihre Siege und Niederlagen von grösstem Interesse für uns. Wir können vieles daraus lernen. Sie dienen uns zur Warnung und zur Ermutigung.

Wenn wir ihre Geschichte lesen, erinnern wir uns an Römer 15,4: „Denn alles, was zuvor geschrieben ist, ist zu unserer Belehrung geschrieben, damit wir durch das Ausharren und durch die Ermunterung der Schriften die Hoffnung haben.“

Die Autobiographie Nehemias ist ein Bericht der letzten Erweckung des Überrests des Volkes Gottes, der aus der Gefangenschaft zurückkehrte. Sie fand etwa 80 Jahre nach der ersten Rückkehr statt. Das besondere Ziel dieser letzten Wiederbelebung war der Wiederaufbau der Stadtmauer, die Aufrichtung der Tore und die Wahrung der Autorität des Wortes Gottes.

Gliederung des Buches Nehemia¹

I. Der Wiederaufbau der Mauern | 1 - 6

- A. Nehemias Gebet | 1,1-11
- B. Nehemias Gebet wird beantwortet | 2,1-8
- C. Nehemias Vorbereitungen für die Arbeit | 2,9-20
- D. Nehemias Zuteilung für die Arbeit | 3,1-32
- E. Nehemias Reaktion auf Widerstand | 3,33 - 4,17
- F. Nehemias Umgang mit internen Problemen | 5,1-13
- G. Nehemias Dienst als Statthalter | 5,14-19
- H. Nehemias Antwort auf Widerstand gegen seine Person | 6,1-14
- I. Nehemias Fertigstellung des Projekts | 6,15-19

II. Die Wiederherstellung des Volkes | 7 - 13

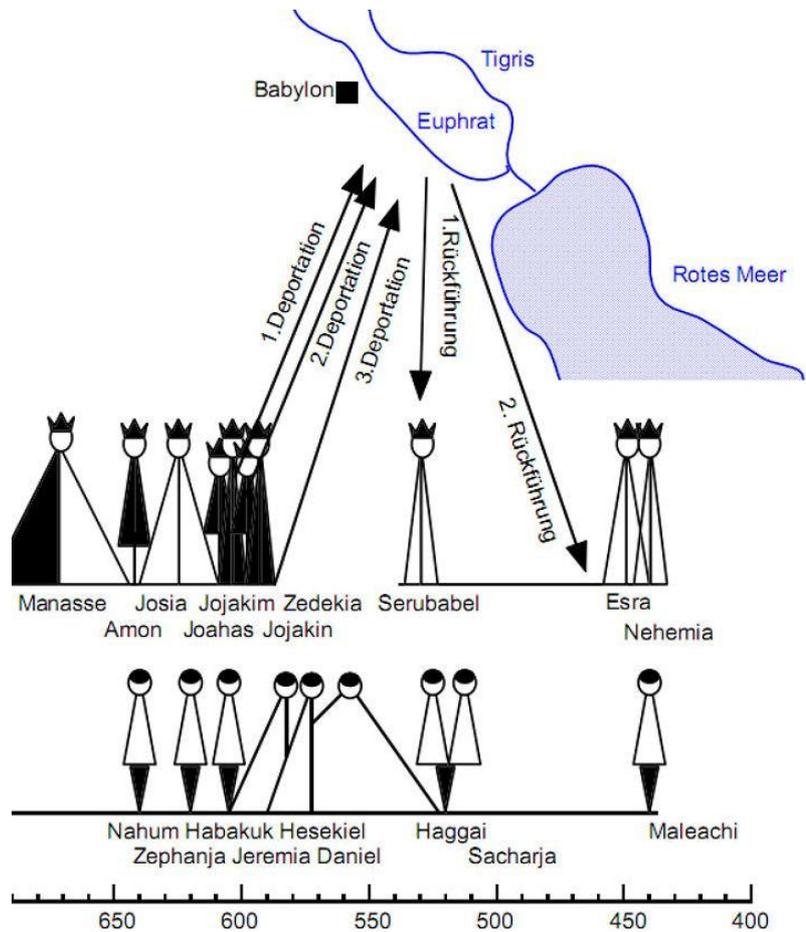
- A. Die Sicherheit der Stadt | 7,1-3
- B. Die Zählung der Heimkehrer | 7,4-72a
- C. Der Dienst Esras | 7,72b - 10,40
- D. Die Liste der Einwohner Judäas | 11,1 - 12,26
- E. Die Einweihung der Mauern | 12,27-47
- F. Die Reformation unter Nehemia | 13,1-31

¹ Gene A. Getz (2000): *Nehemia*, in: *Das Alte Testament erklärt und ausgelegt*, hg. von John F. Valvoord und Roy B. Zuck, 3. Auflage, Holzgerlingen: Hänssler-Verlag. Seite 248.

Geschichtlicher Hintergrund²

- Das jüdische Volk lebte im Zweistromland (Mesopotamien), in der Region um Babylon. Dorthin war es nach der Einnahme seines Landes durch die Babylonier deportiert worden:
 - 605 vC: 2.Könige 24,1ff
 - 597 vC: 2.Könige 24,8-17
 - 586 vC: 2.Könige 25,8-21

- 530 vC wurde die Macht Babylons von den Persern gebrochen. Cyrus, der neue starke Mann im Reich, ermutigte die Juden, in ihre Heimat zurückzukehren (2.Chronik 36,22-23 | Esra 1,1-4). Ca. 50'000 liessen sich dazu bewegen (Esra 2 | Nehemia 7,6-72). Sie zogen vor allem in die Gegend um Jerusalem und begannen, den zerstörten Tempel wieder aufzubauen (Esra 3). Der Widerstand der Ansiedler in der Region war aber so stark, dass sie die Arbeit wieder aufgeben mussten (Esra 4).



- Etwa 16 Jahre später berief Gott zwei Männer, Haggai und Sacharja, die den Tempelbau vollendeten (Esra 5-6). Aber die Stadtmauern blieben ein Trümmerhaufen. Das Volk musste weiterhin in Angst, Schmach und Schande leben. Es war dem dauernden Spott und den frechen Übergriffen der Siedler schutzlos ausgeliefert. In dieser kritischen Lage ums Jahr 445 vC, erweckte Gott Nehemia, einen hohen jüdischen Staatsbeamten (Speisemeister) am persischen Hof in Susa (Nehemia 1,1-11).

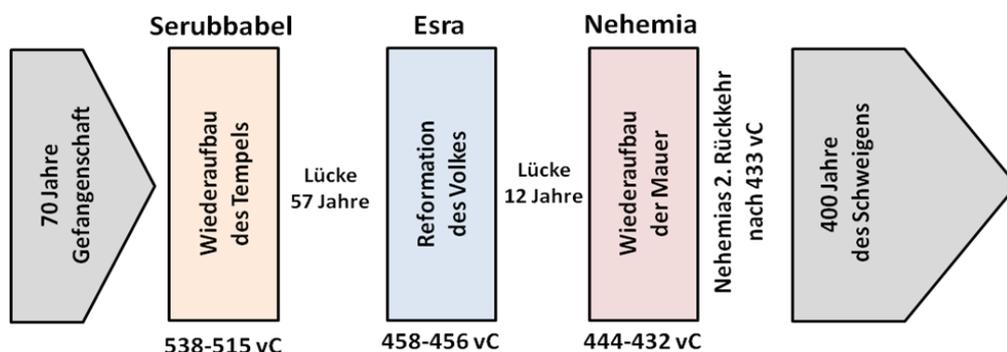
² Jakob Sturzenegger: Motivation zum Gemeindebau, Referat zum Gemeindebau-Kongress auf St. Chrischona vom September 1993; S.1. Bearbeitet und ergänzt von MB.

Chronologie der Ereignisse in den Büchern Esra und Nehemia³

Die Rückkehr aus dem Exil

Zeit v.Chr.	Rückkehr-Wellen *	Verantwortungsträger	Ereignis	Schrift-Stelle
538		Serubbabel	Erlass des Kyrus	Esra 1,1-4
	1. Welle		Heimkehr einer grossen Gruppe von Exulanten	Esra 2
536			Beginn Wiederaufbau des Tempels: Grundsteinlegung 536 vC (nach Esra 3,10) Errichtung des Brandopferaltars	Esra 3,1 - 4,5
521-518			Haggai und Sacharja prophezeien	
520-515			Erneute Grundsteinlegung 520 vC? (Hag 1,1 2,18) Widerstand gegen Wiederaufbau des Tempels - Esra 1: durch Druck von aussen - Hag 1: durch innere Widerstände des Volkes	Esra 4,1 - 6,12 Haggai 1,1 und 2.18
515			Vollendung des Tempels	Esra 5 - 6
458	2. Welle	Esra		Esra 7,7 8
			Wiedereinsetzung und Neuordnung des Kultes	
			Bussbewegung	Esra 10
445		Nehemia	Rückkehr Nehemias Mauerbau in Jerusalem	Neh 2 - 6
445 oder Rückblick auf 458			Vorlesung des Gesetzes durch Esra	Neh 8
Nach 433		Nehemia	2. Rückkehr Nehemias Reform: Tempelabgaben, Sabbatheiligung, Mischehen	Neh 13

* Während der ganzen Zeit hielten sich in Babylon nach wie vor zahlreiche Juden auf, die nicht an der Rückkehr teilgenommen hatten.



³ Fritz Rienecker, Gerhard Meier, Alexander Schick, Ulrich Wendel (2017): Lexikon zur Bibel, 3. Auflage, Witten: SCM-Verlag GmbH & Co. KG. Seite 385.

Jerusalem zur Zeit Nehemias⁴

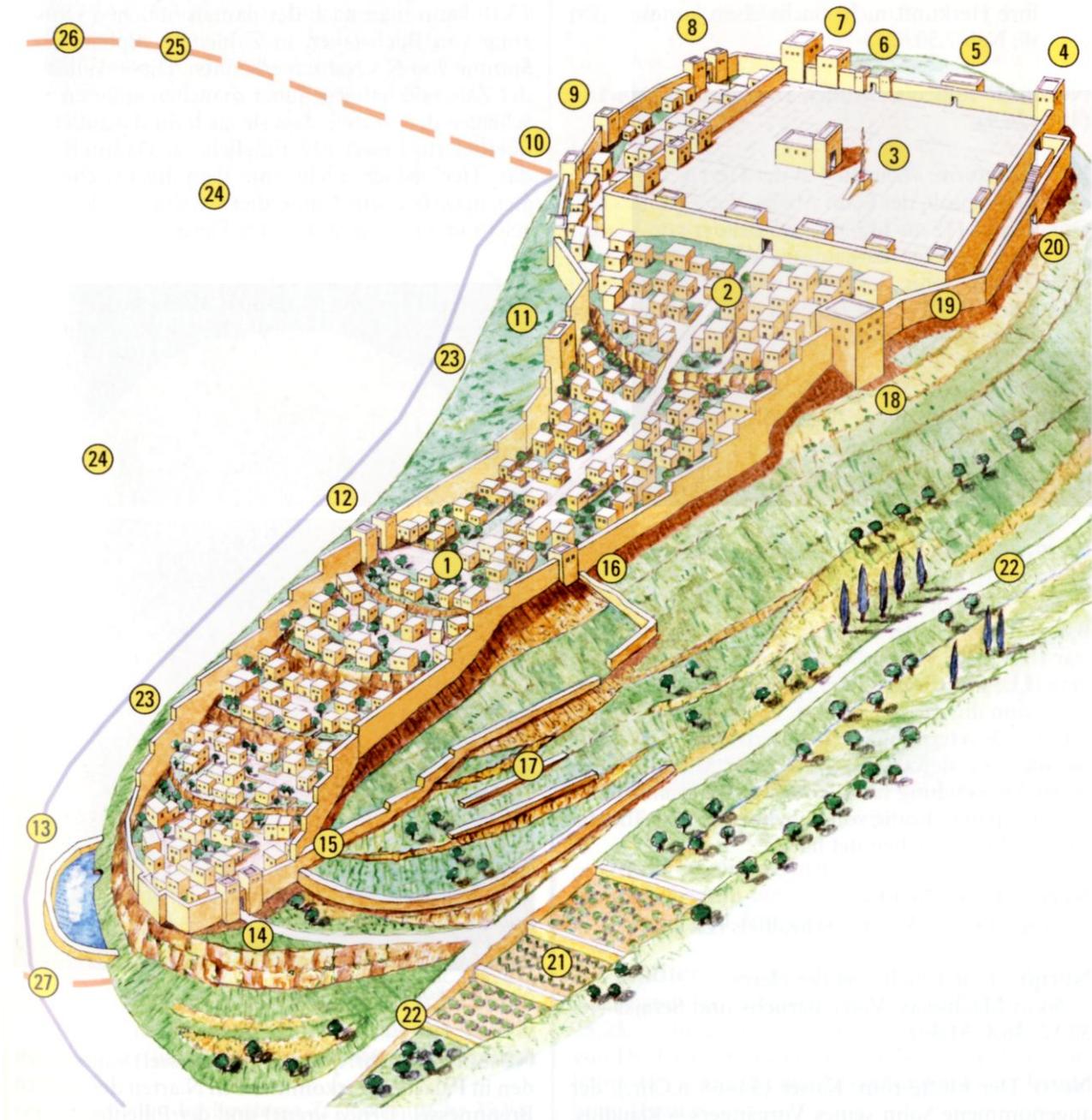


Abb 653: Jerusalem zur Zeit Nehemias (Blick aus Südosten): Südosthügel mit Stadt Davids (1), Ofel (2), Tempelberg mit Tempel (3), Eckturm (4), Tor der Wächter (5), Schaftor oder Benjamintor (6), Türme Mea und Hananel (7), Fischtor (8), Altes Tor/Jesana-Tor (9), Ephraimtor (10), Ofenturm (11), Taltor (12), Siloaherich (13), Quelltor (14), 1. Winkel (15), 2. Winkel (16), Reste der alten Stadtmauer dienen als Terrassen für die Landwirtschaft (17), Oberer vorspringender Turm mit Wassertor (18), Ofelmauer mit Rosstor (19), Osttor (20), Königsgärten (21), Kidrontal/Bachtal (22), Stadt- oder Zentraltal auch Tyropoion- oder Käsemachertal genannt (23), Westhügel: unbewohnt und verlassen – erst ab dem 2. Jh v Chr. wieder besiedelt (24), Überreste vom Mittelort (25), Breite Mauer zerstört (26), Misttor (27), rot gestrichelte Linie = Mauerreste um den Westhügel aus der Zeit Hiskias, durch die Babylonier zerstört. Die Abfolge der Mauerabschnitte mit den Toren und die beteiligten Bauleute sind aufgelistet in Neh 2,11-15; 3,1-32 (→ [Jerusalem III,3](#)).

⁴ Fritz Rienecker, Gerhard Meier, Alexander Schick, Ulrich Wendel (2017): Lexikon zur Bibel, 3. Auflage, Witten: SCM-Verlag GmbH & Co. KG. Seite 851.

Jerusalem zur Zeit Nehemias⁵

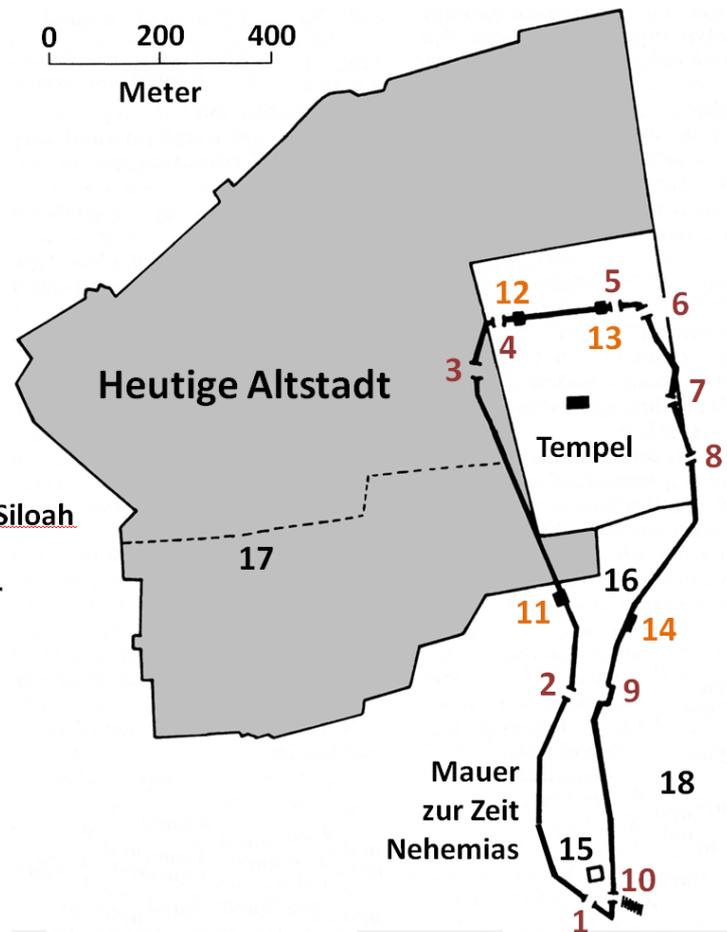
Tore

- 1 Mist-Tor
- 2 Tal-Tor
- 3 Altes Tor (?), Jeschana-Tor
- 4 Fisch-Tor
- 5 Schaf-Tor (?)
- 6 Wach-Tor (?)
- 7 Ost-Tor (?)
- 8 Ross-Tor (?)
- 9 Wasser-Tor
- 10 Quell-Tor

Türme

- 11 Ofen-Turm
- 12 Turm Hananel
- 13 Turm Mea
- 14 Grosser Wach-Turm

- 15 Königsteich/Siloah
- 16 Ophel
- 17 Breite Mauer
- 18 Kidron-Tal



Die Besichtigung Nehemias | Nehemia 2,15

- 13 Bei Nacht ritt ich durch das **Tal-Tor** (2) in Richtung Drachenquelle bis zum **Mist-Tor** (1). Ich untersuchte die niedergerissene **Mauer** und die vom Feuer vernichteten Tore. 14 Dann zog ich zum **Quellentor** (10) hinüber und zum Königsteich. Als dort für mein Tier kein Durchkommen mehr war, 15 stieg ich bei Nacht zu Fuss die **Schlucht** (18) hinauf und untersuchte die Mauer. Dann kehrte ich um und kam durch das **Tal-Tor** (2) wieder zurück.

⁵ Gene A. Getz (2000): *Nehemia*, in: *Das Alte Testament erklärt und ausgelegt*, hg. von John F. Valvoord und Roy B. Zuck, 3. Auflage, Holzgerlingen: Hänssler-Verlag. Seite 254.

Geistliche Bedeutung

	Bedeutung	Typus für	Geistl. Hinweis
Nehemia	Der HERR hat getröstet	Hirte Pastor Leitung	Heiliger Geist Tröster
Juda Juden Volk	Lobpreis	Gemeinde Gemeinschaft	Braut Jesu Christi Gott verherrlichen
Jerusalem	Stadt des Friedens	Gemeinde Gottes Gegenwart	Neues Jerusalem Ewigkeit mit Gott
Mauer	Schutz Sicherheit Trennung	Lehre Wahrheit Unterscheidung drinnen draussen	Geborgenheit in Gott Abgesondert von der Gesinnung der Welt
Schuld	Übertretung Unterlassung Zielverfehlung	Unglaube Ungehorsam Geistl. Lähmung	Trennung von Gott
Feinde	Widerstand Angriff Konflikte	Kampf Sieg Niederlage	Fleisch Welt Satan